

Am Fachbereich Mathematik und Informatik, Arbeitsgruppe Optimierung, Prof. Dr. Thomas Surowiec, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Mitarbeit bei der Durchführung von Übungen, Praktika und Seminaren in den Studiengängen Mathematik, Wirtschaftsmathematik und Informatik sowie die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Mathematik, mit einem Schwerpunkt in der mathematischen Optimierung oder angewandten Mathematik sowie Erfahrung mit der Umsetzung numerischer Algorithmen. Erwartet werden Erfahrungen auf einem der folgenden Gebiete: Optimierung bei partiellen Differentialgleichungen, nichtglatte Optimierung, Variationsungleichungen bzw. nichtglatte Operatorengleichungen, stochastische Optimierung oder geometrische partielle Differentialgleichungen. Umfangreiche Erfahrungen in der numerischen nichtlinearen Optimierung sind wünschenswert.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Thomas M. Surowiec unter surowiec@mathematik.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern im Rahmen verschiedener Beratungsformate, z. B. durch die Marburg Research Academy (MARA) und die Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 24.02.2017 unter Angabe der Kennziffer fb12-0005-wmz-2017 an den Fachbereich Mathematik und Informatik der Philipps-Universität Marburg, Herrn Prof. Dr. Thomas Surowiec, Hans-Meerwein-Straße 6, Lahnberge, 35032 Marburg zu senden.